

Johannes Galleja, Apotheker : 1855-1940

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Brugger Neujaarsblätter**

Band (Jahr): **51 (1941)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Johannes Galleja, Apotheker

1855—1940

Gegenüber dem „Bären“ in Schinznach-Dorf steht die Apotheke. Im Sommer ist sie schön mit Granatbäumchen umstellt. Eine saubere Zementplatte geht um das ganze Haus. Traten wir in die Apotheke ein, dann kam sofort vom „Bären“ herüber ein kleiner, alter Mann: der älteste praktizierende Apotheker der Schweiz, Herr Galleja. Er hat es wohl verdient, daß wir hier ehrend und dankbar seiner gedenken. Wir waren dankbar, durch ihn überhaupt eine Apotheke im Dorfe zu haben, doppelt dankbar aber, einen Apotheker gehabt zu haben, der nicht nur reich werden wollte. War nicht oft seine Frage an den Kunden des Tales: „Wie viel habt Ihr das letzte Mal für das Mittel bezahlt?“! Er hatte für gar manchen einen speziellen Tarif. Es war keine verkommernzialisierte Apotheke. Sein Verständnis für unser Tal und für die Bevölkerung ist um so mehr zum Bewundern gewesen, als er eigentlich nicht ein Hiesiger war. Nur sein Name verriet noch seine fremde Herkunft. Er stammte aus Norddeutschland, aus Westpreußen, aus einer Landschaft, wo ein Fürst von Pless seinem kaiserlichen Herrn Treibjagden veranstaltete; er pflegte zu erzählen, wie er als Gymnasiast mittreiben mußte. Vielleicht hatte er von da seine Liebe zur Jagd, er gehörte einer Jagdgesellschaft an. Sonst aber muß ihn die Liebe zur Demokratie in die Schweiz getrieben haben. Er bewarb sich um unser Bürgerrecht, man wählte ihn in die Schulpflege, er sang im Männerchor mit und half unserer kleinen Industrie auf die Beine: er war nämlich Mitbegründer unserer Wasserfabrik. Nie ging man fehl, wenn man ihn in einer gemeinnützigen Sache um einen Beitrag bat.

Im Herbst 1880 kaufte der am 15. August 1855 in Pless geborene Herr Galleja unsere Apotheke. Er hatte an der E.T.S. das eidgenössische Fachpatent erworben. Seine beiden Frauen waren aus unserer Gegend. Als ihm im Jahre 1929 seine zweite Gattin starb, führte ihm eine seiner Töchter den Haushalt. In der Apotheke jedoch hatte er mit selbstverständlicher Gewissenhaftigkeit bis

in die letzten Tage seines Lebens (er starb am 16. November 1940) das alleinige Regiment. Erst als er nicht mehr am Fensterplatz des „Bären“ saß, mußte man sagen: es steht nicht gut mit Herrn Galleja. Er hatte nur ein kurzes Krankenlager. Kühlen Herzens sah der 86-Jährige dem Tod entgegen. Er ist immer ein Gegenwartsmensch gewesen. Seine Bonmots werden noch lange in unserer Erinnerung bleiben.

J. D.

Allein

Es führen über die Erde
Straßen und Wege viel,
Aber alle haben
Das selbe Ziel.

Du kannst reiten und fahren
Zu zweien und zu drein,
Den letzten Schritt mußt du
Gehen allein.

Drum ist kein Wissen
Noch Können so gut,
Als daß man alles Schwere
Alleine tut.

Hermann Hesse
Vom Baum des Lebens
Insel-Verlag